

## Zugangsmöglichkeiten

Die Abteilung für medizinische Psychologie und Psychoonkologie ist der Station 22 als Fachbereich angegliedert. Dennoch hat jeder Krebspatient des St.-Josefs-Hospitals Anspruch auf eine qualifizierte psychoonkologische Versorgung.

Einziger Unterschied zwischen den Stationen sind die jeweiligen Zugangswege:

- Station 22: Sie müssen nichts unternehmen, wir kommen in jedem Fall aktiv auf Sie zu
- Alle anderen Stationen: Bitten Sie Ihre Ärzte bzw. Pflegekräfte um einen psychoonkologischen Kontakt. Diese werden uns Ihr Gesprächsanliegen mitteilen und wir kommen zeitnah auf Sie zu

## Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen  
**St.-Josefs-Hospital**

Dreieckstraße 17  
58097 Hagen

W [kkh-hagen.de](http://kkh-hagen.de)

### Das psychoonkologische Team:



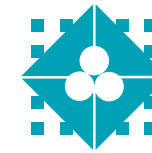
**Manuel J. Hermann, M.Sc.**  
Bereichsverantwortlicher  
Psychologe, Fachbereich  
Medizinische Psychologie und  
Psychoonkologie Station 22  
Psychoonkologe (DKG)

E [mj.hermann@kkh-hagen.de](mailto:mj.hermann@kkh-hagen.de)



**Andrea Moog**  
Fachkrankenschwester  
Intensivmedizin und Anästhesie,  
Advanced Master NLP  
Gesundheit  
Psychoonkologin (DKG)

E [a.moog@kkh-hagen.de](mailto:a.moog@kkh-hagen.de)



Katholisches  
Krankenhaus Hagen



MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE  
UND PSYCHOONKOLOGIE

Psychosoziale und seelische  
Unterstützung bei Krebs

Onkologische Station 22

St.-Josefs-Hospital Hagen

## Seelische Begleitung

Obgleich sich die emotionale Krankheitsverarbeitung bei jedem Menschen anders gestaltet, zeigt die Erfahrung, dass etliche Krebspatienten einer unterstützenden seelischen Begleitung sehr offen gegenüberstehen. Denn unter Umständen können ernstliche körperliche Erkrankungen mit einem erlebten „Meer“ an Gefühlen einhergehen – einerseits, weil Betroffene sich mit Ängsten konfrontiert sehen, andererseits vielleicht aber auch mit Wut oder Trauer.

Doch ähnlich wie das Wetter auf hoher See schnell umschlagen kann, treten solch vermeintlich „negativen“ Gefühle zumeist im Wechsel mit eher angenehmen auf, wobei die Intensität wie bei Wellen natürlichen Schwankungen unterliegt. Demgemäß berichten Patienten häufig auch Gefühle von Hoffnung, Zuneigung, Liebe oder aber Freude – letztere, weil man vielleicht „Kleinigkeiten“ des Alltags schätzen lernt, die zunehmend wieder an Bedeutung gewinnen.



**„Denn Zeit ist Leben. Und das  
Leben wohnt im Herzen.“**

**Michael Ende (1929-1995)**

## Ziele und Angebote

Die Psychoonkologie will Ihnen durch Gespräche dabei helfen, im Bedarfsfall Ordnung in ein erlebtes „Durcheinander“ zu bringen, Ihnen in „unwegsamen Gewässern“ also wieder ein Stück weit das Ruder in die Hand zurückzugeben.

Neben emotionaler Entlastung verfolgt die Psychoonkologie damit folgende wesentliche Ziele:

- Unterstützung im Falle akuter seelischer Krisen
- Förderung von Lebensqualität
- Alltagsnahe Problembewältigung
- Nutzung vorhandener Fähigkeiten und Stärken
- Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen

Psychoonkologische Angebote:

- Einzelgespräche
- Gruppenprogramme zu Themen wie Krankheitsverständnis, Achtsamkeit, Lebensqualität und Angstbewältigung
- Angehörigengespräche
- Bedarfsgemäße Weitervermittlung an ambulante Krebsberatungsstellen